

 **POLIZEI**



BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN

VERKEHRSUNFALLBERICHT

2023

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe des Polizeipräsidiums Reutlingen

Stand: März 2024

Herausgeber:
Polizeipräsidium Reutlingen
FEST E.V
Bismarckstraße 60
72764 Reutlingen

Mail: Reutlingen.PP.FEST.E.V@polizei.bwl.de
Tel.: 07121-942-2130

INHALTSVERZEICHNIS

VERKEHRSUNFALLLAGE 2023 IM ÜBERBLICK	6
1. BILANZ ZUR VERKEHRSUNFALLLAGE 2023	7
2. VERKEHRSUNFALLLAGE POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN	12
2.1. UNFALLENTWICKLUNG IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	12
2.2. VERKEHRSUNFALLFOLGEN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	12
2.3. HAUPTUNFALLURSACHEN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	12
2.4. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER ALKOHOL IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	13
2.5. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER DROGEN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	13
2.6. VERKEHRSUNFÄLLE MIT UNFALLFLUCHT IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	13
2.7. VERKEHRSUNFÄLLE MIT MOTORISIERTEN ZWEIRÄDERN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	14
2.8. VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT MOTORRÄDERN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	14
2.9. VERKEHRSUNFÄLLE MIT E-SCOOTERN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	14
2.10. VERKEHRSUNFÄLLE MIT RADFAHRERN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	15
2.11. VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT PEDELEC IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	15
2.12. VERKEHRSUNFÄLLE MIT FUßGÄNGERN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	15
2.13. VERKEHRSUNFÄLLE MIT PKW IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	16
2.14. VERKEHRSUNFÄLLE MIT LKW IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	16
2.15. VERKEHRSUNFÄLLE MIT SENIOREN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	17
2.16. VERKEHRSUNFÄLLE MIT JUNGEN ERWACHSENEN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	17
2.17. VERKEHRSUNFÄLLE MIT KINDERN IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	17
2.18. VERKEHRSUNFÄLLE AUF DEM SCHULWEG IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN	14
3. VERKEHRSUNFALLLAGE LANDKREIS ESSLINGEN	15
3.1. UNFALLENTWICKLUNG IM LANDKREIS ESSLINGEN	15
3.2. VERKEHRSUNFALLFOLGEN IM LANDKREIS ESSLINGEN	15
3.3. HAUPTUNFALLURSACHEN IM LANDKREIS ESSLINGEN	15
3.4. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER ALKOHOL IM LANDKREIS ESSLINGEN	16
3.5. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER DROGEN IM LANDKREIS ESSLINGEN	16
3.6. VERKEHRSUNFÄLLE MIT UNFALLFLUCHT IM LANDKREIS ESSLINGEN	16
3.7. VERKEHRSUNFÄLLE MIT MOTORISIERTEN ZWEIRÄDERN IM LANDKREIS ESSLINGEN	17
3.8. VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT MOTORRÄDERN IM LANDKREIS ESSLINGEN	17
3.9. VERKEHRSUNFÄLLE MIT E-SCOOTERN IM LANDKREIS ESSLINGEN	17
3.10. VERKEHRSUNFÄLLE MIT RADFAHRERN IM LANDKREIS ESSLINGEN	18
3.11. VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT PEDELEC IM LANDKREIS ESSLINGEN	18
3.12. VERKEHRSUNFÄLLE MIT FUßGÄNGERN IM LANDKREIS ESSLINGEN	18
3.13. VERKEHRSUNFÄLLE MIT PKW IM LANDKREIS ESSLINGEN	19
3.14. VERKEHRSUNFÄLLE MIT LKW IM LANDKREIS ESSLINGEN	19
3.15. VERKEHRSUNFÄLLE MIT SENIOREN IM LANDKREIS ESSLINGEN	20
3.16. VERKEHRSUNFÄLLE MIT JUNGEN ERWACHSENEN IM LANDKREIS ESSLINGEN	20
3.17. VERKEHRSUNFÄLLE MIT KINDERN IM LANDKREIS ESSLINGEN	20
3.18. VERKEHRSUNFÄLLE AUF DEM SCHULWEG IM LANDKREIS ESSLINGEN	21

4. VERKEHRSUNFALLAGE LANDKREIS REUTLINGEN	22
4.1. UNFALLENTWICKLUNG IM LANDKREIS REUTLINGEN	22
4.2. VERKEHRSUNFALLFOLGEN IM LANDKREIS REUTLINGEN	22
4.3. HAUPTUNFALLURSACHEN IM LANDKREIS REUTLINGEN	22
4.4. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER ALKOHOL IM LANDKREIS REUTLINGEN	23
4.5. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER DROGEN IM LANDKREIS REUTLINGEN	23
4.6. VERKEHRSUNFÄLLE MIT UNFALLFLUCHT IM LANDKREIS REUTLINGEN	23
4.7. VERKEHRSUNFÄLLE MIT MOTORISIERTEN ZWEIRÄDERN IM LANDKREIS REUTLINGEN	24
4.8. VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT MOTORRÄDERN IM LANDKREIS REUTLINGEN	24
4.9. VERKEHRSUNFÄLLE MIT E-SCOOTERN IM LANDKREIS REUTLINGEN	24
4.10. VERKEHRSUNFÄLLE MIT RADFAHRERN IM LANDKREIS REUTLINGEN	25
4.11. VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT PEDELEC IM LANDKREIS REUTLINGEN	25
4.12. VERKEHRSUNFÄLLE MIT FUßGÄNGERN IM LANDKREIS REUTLINGEN	25
4.13. VERKEHRSUNFÄLLE MIT PKW IM LANDKREIS REUTLINGEN	26
4.14. VERKEHRSUNFÄLLE MIT LKW IM LANDKREIS REUTLINGEN	26
4.15. VERKEHRSUNFÄLLE MIT SENIOREN IM LANDKREIS REUTLINGEN	27
4.16. VERKEHRSUNFÄLLE MIT JUNGEN ERWACHSENEN IM LANDKREIS REUTLINGEN	27
4.17. VERKEHRSUNFÄLLE MIT KINDERN IM LANDKREIS REUTLINGEN	27
4.18. VERKEHRSUNFÄLLE AUF DEM SCHULWEG IM LANDKREIS REUTLINGEN	28
5. VERKEHRSUNFALLAGE LANDKREIS TÜBINGEN	29
5.1. UNFALLENTWICKLUNG IM LANDKREIS TÜBINGEN	29
5.2. VERKEHRSUNFALLFOLGEN IM LANDKREIS TÜBINGEN	29
5.3. HAUPTUNFALLURSACHEN IM LANDKREIS TÜBINGEN	29
5.4. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER ALKOHOL IM LANDKREIS TÜBINGEN	30
5.5. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER DROGEN IM LANDKREIS TÜBINGEN	30
5.6. VERKEHRSUNFÄLLE MIT UNFALLFLUCHT IM LANDKREIS TÜBINGEN	30
5.7. VERKEHRSUNFÄLLE MIT MOTORISIERTEN ZWEIRÄDERN IM LANDKREIS TÜBINGEN	31
5.8. VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT MOTORRÄDERN IM LANDKREIS TÜBINGEN	31
5.9. VERKEHRSUNFÄLLE MIT E-SCOOTERN IM LANDKREIS TÜBINGEN	31
5.10. VERKEHRSUNFÄLLE MIT RADFAHRERN IM LANDKREIS TÜBINGEN	32
5.11. VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT PEDELEC IM LANDKREIS TÜBINGEN	32
5.12. VERKEHRSUNFÄLLE MIT FUßGÄNGERN IM LANDKREIS TÜBINGEN	32
5.13. VERKEHRSUNFÄLLE MIT PKW IM LANDKREIS TÜBINGEN	33
5.14. VERKEHRSUNFÄLLE MIT LKW IM LANDKREIS TÜBINGEN	33
5.15. VERKEHRSUNFÄLLE MIT SENIOREN IM LANDKREIS TÜBINGEN	34
5.16. VERKEHRSUNFÄLLE MIT JUNGEN ERWACHSENEN IM LANDKREIS TÜBINGEN	34
5.17. VERKEHRSUNFÄLLE MIT KINDERN IM LANDKREIS TÜBINGEN	34
5.18. VERKEHRSUNFÄLLE AUF DEM SCHULWEG IM LANDKREIS TÜBINGEN	35
6. VERKEHRSUNFALLAGE ZOLLERNALBKREIS IM ÜBERBLICK	36
6.1. UNFALLENTWICKLUNG IM ZOLLERNALBKREIS	36
6.2. VERKEHRSUNFALLFOLGEN IM ZOLLERNALBKREIS	36
6.3. HAUPTUNFALLURSACHEN IM ZOLLERNALBKREIS	36
6.4. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER ALKOHOL IM ZOLLERNALBKREIS	37
6.5. VERKEHRSUNFÄLLE UNTER DROGEN IM ZOLLERNALBKREIS	37

6.6.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT UNFALLFLUCHT IM ZOLLERNALBKREIS	37
6.7.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT MOTORISIERTEN ZWEIRÄDERN IM ZOLLERNALBKREIS	38
6.8.	VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT MOTORRÄDERN IM ZOLLERNALBKREIS	38
6.9.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT E-SCOOTERN IM ZOLLERNALBKREIS	38
6.10.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT RADFAHRERN IM ZOLLERNALBKREIS	39
6.11.	VERKEHRSUNFÄLLE NUR MIT PEDELEC IM ZOLLERNALBKREIS	39
6.12.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT FUßGÄNGERN IM ZOLLERNALBKREIS	39
6.13.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT PKW IM ZOLLERNALBKREIS	40
6.14.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT LKW IM ZOLLERNALBKREIS	40
6.15.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT SENIOREN IM ZOLLERNALBKREIS	41
6.16.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT JUNGEN ERWACHSENEN IM ZOLLERNALBKREIS	41
6.17.	VERKEHRSUNFÄLLE MIT KINDERN IM ZOLLERNALBKREIS	41
6.18.	VERKEHRSUNFÄLLE AUF DEM SCHULWEG IM ZOLLERNALBKREIS	42

Verkehrsunfalllage 2023 im Überblick

Landkreis Tübingen

5.677 Verkehrsunfälle

- 592 mit Personenschaden
- 5.085 mit Sachschaden
- davon 3.546 Kleinstunfälle
- 5 Tote
- 98 Schwerverletzte
- 628 Leichtverletzte

Landkreis Esslingen

14.404 Verkehrsunfälle

- 1.332 mit Personenschaden
- 13.072 mit Sachschaden
- davon 8.544 Kleinstunfälle
- 5 Tote
- 249 Schwerverletzte
- 1.414 Leichtverletzte

Polizeipräsidium Reutlingen

33.324 Verkehrsunfälle (+5,0%)

(Landesweit +5,0 %)

- 3.305 mit Personenschaden (+1,4%)
(Landesweit -0,9%)
- 30.019 mit Sachschaden (+5,4%)
(Landesweit +5,8%)
- davon Kleinstunfälle 20.224 (+4,0%)
(Landesweit +6,2%)
- 32 Tote (+23,1%)
(Landesweit +5,4%)
- 612 Schwerverletzte (-10,8%)
(Landesweit -11,3%)
- 3.487 Leichtverletzte (+4,2%)
(Landesweit +2,2%)

Landkreis Reutlingen

8.572 Verkehrsunfälle

- 876 mit Personenschaden
- 7.696 mit Sachschaden
- davon 5.404 Kleinstunfälle
- 13 Tote
- 167 Schwerverletzte
- 878 Leichtverletzte

Zollernalbkreis

4.671 Verkehrsunfälle

- 505 mit Personenschaden
- 4.166 mit Sachschaden
- davon 2.730 Kleinstunfälle
- 9 Tote
- 98 Schwerverletzte
- 567 Leichtverletzte

1. Bilanz zur Verkehrsunfalllage 2023

Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Reutlingen vom 3. April 2024

Verkehrsunfallbilanz 2023

- **Zahl der Verkehrsunfälle wie insgesamt im Land gestiegen**
- **Deutlich weniger Schwerverletzte, aber mehr Verkehrstote**
- **Hohe Zahl tödlich verunglückter Senioren – keine Kinder unter den Verkehrstoten**
- **Pedelecunfälle weiter steigend**

Die **Zahl der Verkehrsunfälle** im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen ist im Jahr 2023 wie im ganzen Land Baden-Württemberg um fünf Prozent auf 33.324 gestiegen. Im Fünfjahresvergleich liegt die Zahl noch immer um 6,9 Prozent unter dem höchsten Wert des Jahres 2019, der 35.477 betrug. Der Anstieg geht überwiegend auf die Zunahme der Sachschadensunfälle um 5,4 Prozent auf 30.019 zurück. Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen, stiegen gegenüber dem Vorjahr leicht um 1,4 Prozent auf 3.305.

Die im Fünfjahresvergleich rückläufige Tendenz bei den Verkehrstoten von 34 im Jahr 2019 auf 26 im Jahr 2022 und damit den niedrigsten Stand seit 20 Jahren hat sich leider nicht fortgesetzt. Bei 30 Unfällen mit tödlichen Folgen verloren im vergangenen Jahr 32 Menschen ihr Leben, das sind sechs mehr als 2022. Unter den **tödlich Verunglückten** waren zwölf Pkw-Lenker (acht Männer und vier Frauen) und ein Beifahrer, sechs Motorradfahrer und eine Mitfahrerin, vier Fußgänger (zwei Männer und zwei Frauen), fünf Radfahrer, zwei Männer, die mit einem Krankenfahrstuhl unterwegs waren und ein Busfahrer, der von seinem Bus überrollt wurde.

Im Landkreis Reutlingen hat sich die Zahl der Todesopfer nach einem Rückgang von 13 auf vier im Jahr 2022 wieder auf 13 erhöht. Darunter befanden sich zwei Pkw-Lenker und eine Pkw-Lenkerin, ein Beifahrer in einem Pkw, vier Zweirad-/Motorradfahrer und eine Mitfahrerin, zwei Radfahrer, eine Fußgängerin und ein Fahrer eines Krankenfahrstuhls. Mit einem Rückgang von zehn auf fünf hat sich die Zahl der tödlich Verunglückten im Landkreis Esslingen gegenüber 2022 halbiert. Hierbei handelte es sich um zwei Motorradfahrer, zwei Radfahrer und eine Fußgängerin. Im Landkreis Tübingen hat sich die Anzahl der Verkehrstoten von acht auf fünf verringert, darunter zwei Fahrer und eine Fahrerinnen eines Pkw, ein Radfahrer und ein Busfahrer, der von seinem Bus überrollt wurde. Auf den Straßen des Zollernalbkreises starben neun Menschen, fünf mehr als im Vorjahr. Sechs der Verunglückten (zwei Frauen und vier Männer) waren mit dem Pkw unterwegs gewesen, ein Mann mit einem Krankenfahrstuhl und zwei Personen (ein Mann und eine Frau) zu Fuß.

Bei den **Schwerverletzten** ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 74 (minus 10,8 Prozent) auf 612 - den zweitniedrigsten Wert seit zehn Jahren - zu verzeichnen.

In den Landkreisen Reutlingen (minus 17,7 Prozent), dem Landkreis Tübingen (minus 19 Prozent) und dem Zollernalbkreis (minus 24 Prozent) fällt der Rückgang jeweils beträchtlich aus. Als einziger Landkreis verzeichnet Esslingen einen Anstieg der Schwerverletzten (plus 6,9 Prozent).

Die **Zahl der Leichtverletzten** stieg um 4,2 Prozent auf 3.487. (Lkrs. Esslingen plus 11,9 Prozent, Lkrs. Reutlingen minus 5,7 Prozent, Lkrs. Tübingen plus 5,2 Prozent, Zollernalbkreis plus 2,2 Prozent).

Die detaillierte Auswertung der 13.100 über die reinen Kleinstunfälle hinausgehenden Unfälle ergab als **Hauptursachen** 3.645 Mal Fehler beim Abbiegen, Wenden oder Rückwärtsfahren, gefolgt von 2.048 Vorfahrtsverstößen, 826 Fällen der überhöhten oder nicht angepassten Geschwindigkeit und 753 Abstandsverstößen.

Mangelnde Verkehrstüchtigkeit (Alkohol/Drogen/Medikamente, medizinische Ursachen, Übermüdung) schlug 593 Mal zu Buche. Am häufigsten, nämlich in fast dreiviertel dieser Fälle, war es Alkoholeinfluss, der die Fahrtüchtigkeit so beeinträchtigte, dass es zu einem Unfall kam. 333 Mal wurden Fehler beim Überholen als Ursache registriert.

Nach wie vor spielt die überhöhte und insbesondere die nicht angepasste **Geschwindigkeit** bei den Unfällen eine bedeutende Rolle. So gehen allein rund 16 Prozent der Unfälle mit schwerwiegenden Folgen (Tote oder Schwerverletzte) auf das Konto dieser Unfallursache. Bei sechs, also jedem fünften der 30 Unfälle mit tödlichen Folgen war Geschwindigkeit ursächlich oder mitursächlich.

Bei ihren Geschwindigkeitskontrollen registrierte die Polizei 2023 rund 60.000 Verstöße. Außerdem deckten die Beamten bei ihren anhaltend über das gesamte Jahr hinweg durchgeführten Gurtkontrollen über 9.400 Verstöße auf. Zusätzlich wurden rund 11.500 Handyverstöße zur Anzeige gebracht.

Nach dem Anstieg der **alkoholbedingten Unfälle** um 13,3 Prozent im Jahr 2022 sind diese nun leicht um 5,6 Prozent auf insgesamt 441 gesunken. Mehr als jeder dritte (36,3 Prozent) der alkoholbedingten Unfälle ging mit Personenschäden einher. Tödlich verletzt wurde niemand. Die Zahl der Schwerverletzten ging von 69 auf 56 zurück, die Zahl der Leichtverletzten sank von 151 auf 135.

War die Zahl der unter **Drogeneinfluss** verursachten Unfälle im Jahr 2022 um rund 36 Prozent angestiegen, hat sie sich nun um 14,1 Prozent auf 67 verringert. Acht Personen (2022: elf) wurden schwer, 28 und damit zehn mehr als 2022 wurden leicht verletzt.

Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen der polizeilichen Verkehrsüberwachung rund 1.900 Fahrzeugführer zur Anzeige gebracht, weil sie alkoholisiert unterwegs gewesen waren, und 756, weil sie Drogen genommen hatten.

Die **Zweiradunfälle** (alle motorisierten Zweiräder - vom Mofa bis zum schweren Motorrad) bewegen sich bei einem geringfügigen Rückgang um 1,3 Prozent mit 671 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (680). Im Fünfjahresvergleich war zurückliegend im Jahr 2019 mit 768 der höchste Stand verzeichnet worden. Sieben Zweiradnutzer (2022: vier) starben. Die Zahl der schwer verletzten Zweiradnutzer ging um 37 auf 124 zurück. 388 Personen, eine mehr als im Jahr 2022, wurden leicht verletzt.

Betrachtet man im Bereich der Zweiradunfälle explizit die darin enthaltenen **Unfälle mit Motorrädern (ab 125 ccm)**, so wurde im Jahr 2023 eine weitere Steigerung um 4,6 Prozent auf 501 Unfälle registriert. Zum ersten Mal seit 2019, wo es 521 Fälle gewesen waren, wurde damit wieder die 500er-Grenze überschritten. Sechs Motorradnutzer, darunter fünf Fahrer und eine Mitfahrerin, kamen ums Leben (zwei im Lkrs. Esslingen und vier im Lkrs. Reutlingen). 2022 waren es vier gewesen. Mit 106 waren im gesamten Präsidiumsgebiet 23 schwer verletzte Motorradfahrer weniger als 2022 zu beklagen. Die Zahl der leicht verletzten Motorradfahrer stieg um 17 auf 280.

296 Unfälle wurden von den Motorradfahrern verursacht, in 160 dieser Unfälle waren die Motorradfahrer allein beteiligt.

Die Unfallursachen Geschwindigkeit (107 Fälle) und Überholen (27 Fälle), die als besondere Risikofaktoren gelten, nehmen hierbei mit zusammengerechnet 45 Prozent den Hauptanteil bei den insgesamt 296 von Motorradfahrern verursachten Unfällen ein.

Allein bei zielgruppenorientierten Kontrollaktionen auf den beliebten Bikerstrecken wurden in der Motorradsaison rund 547 Biker kontrolliert.

Dabei traten 392 Verstöße zutage, 145 davon wegen überhöhter Geschwindigkeit. 92 Mal wurden technische Mängel festgestellt.

Um 5,2 Prozent stieg die Anzahl der **Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fahrradfahrern** auf 1.364. Im Fünfjahresvergleich bewegt sich diese Zahl annähernd auf dem im Jahr 2020 verzeichneten Höchststand. Bei 493 der 900 von Radfahrern verursachten Unfällen verunglückten diese ohne Beteiligung anderer Verkehrsteilnehmer. Fünf Radfahrer, darunter zwei Pedelecfahrer, starben (2022: fünf, davon drei Pedelecfahrer). 208 Radfahrer – 18 weniger als im Vorjahr (minus 8 Prozent) - wurden schwer verletzt. Darunter befanden sich 88 Pedelecfahrer, zehn mehr als im Jahr 2022. Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 3,1 Prozent auf 943 - davon 359 Pedelecfahrer. Das sind 63 mehr als im Vorjahr.

Die wachsende Beliebtheit der Pedelecs schlägt sich bereits seit vielen Jahren mit linearen Steigerungen in der Unfallbilanz nieder. Auch im Jahr 2023 stiegen die Unfälle mit Pedelecs nochmals deutlich um 16,4 Prozent.

Seit 2020 werden in der Unfallbilanz auch die **Unfälle mit E-Scootern** erfasst. Waren es 2020 präsidiensweit noch 19 Unfälle gewesen, hat sich die Zahl der Unfälle bis 2023 mit 107 (2022: 81) fast auf das Sechsfache gesteigert. Auch hier spielt die wachsende Beliebtheit dieses Verkehrsmittels eine entscheidende Rolle. Bei 88 dieser Unfälle wurden sechs E-Scooter-Nutzer schwer und 73 leicht verletzt. 2022 waren es acht Schwer- und 57 Leichtverletzte gewesen. Fast 70 Prozent der Unfälle wurden von den E-Scooter-Fahrern verursacht. In 37 dieser Fälle waren diese Unfallverursacher allein beteiligt.

Die **Fußgängerunfälle** stiegen im Jahr 2023 um 37 (11,3 Prozent) auf 364. Vier Menschen, die zu Fuß unterwegs waren, starben (2022: neun), 64 wurden schwer und 248 leicht verletzt. 2022 waren es 50 Schwerverletzte und 217 Leichtverletzte gewesen. 103 Unfälle wurden von Fußgängerinnen oder Fußgängern verursacht, darunter auch zwei der vier tödlichen Unfälle.

Um 15 auf 211 ist die Zahl der Verkehrsunfälle angestiegen, in die **Kinder** (bis 13 Jahre) verwickelt waren. Wie im Jahr 2022 war kein Todesfall zu beklagen. Die Zahl der schwer verletzten Kinder stieg um 4 auf 30. 245 Kinder wurden leicht verletzt (2022: 225).

Die **Schulwegunfälle** (mit Schülern zwischen sechs und 17 Jahren, sofern sie selbst aktiv am Straßenverkehr teilnahmen und nicht nur Beifahrer waren) stiegen um sechs auf 44. Auf dem Schulweg waren 2003 wie in acht Jahren zuvor keine Todesopfer zu beklagen. Sieben Schülerinnen und Schüler (2022: vier) wurden schwer und 39 (2022: 34) leicht verletzt.

Die Bilanz der **Verkehrsunfälle mit Beteiligung „junger Erwachsener“** (18 bis 24 Jahre) zeigt nach einem leichten Rückgang im Jahr 2022 nun eine Zunahme um fünf Prozent auf 2.359 auf. Vier Menschen, darunter zwei junge Erwachsene, starben. 2022 waren es drei Todesopfer – darunter eine junge Erwachsene – gewesen. Um 19 auf insgesamt 131 ging die Zahl der Schwerverletzten (davon 76 junge Erwachsene) zurück. Leicht verletzt wurden 900 (darunter 546 junge Erwachsene), 47 weniger als im Jahr zuvor. In rund 53 Prozent der Unfälle setzten jeweils junge Erwachsene die Ursache.

Ein Zuwachs um 12,6 Prozent auf 2.932 war bei den **Unfällen mit Senioren ab 65 Jahren** zu verzeichnen, die in rund 63 Prozent als Unfallverursacher geführt werden. Nach 2022, als bei diesen Unfällen 12 Menschen (neun Senioren) ums Leben gekommen waren, starben im Jahr 2023 14 Personen, ausnahmslos Senioren. Insgesamt 196 Menschen (2022: 189) wurden schwer

verletzt, darunter 131 Senioren. Bei 822 Personen und damit 14,8 Prozent mehr als im Jahr 2022 blieb es bei leichten Verletzungen. Unter den Leichtverletzten waren 442 Senioren.

Um 15,5 Prozent auf 1.149 stiegen die Unfälle, an denen **Lkw** beteiligt waren. Vier Menschen (2022: fünf) wurden tödlich, 47 schwer – neun mehr als im Vorjahr – und 209 (2022: 225) leicht verletzt.

Die Anzahl der **Unfallfluchten** nahm um 5,8 Prozent auf 7.031 Fälle zu. Damit ist festzuhalten, dass sich bei mehr als jedem fünften Unfall ein Beteiligter – meist der Verursacher – vom Unfallort unerlaubt entfernt. Etwa jede dritte dieser Straftaten konnte aufgeklärt werden. In 118 Fällen wurde der Einfluss berauschender Mittel nachgewiesen. Da aber die Verantwortlichen oft erst im Zuge längerer Ermittlungen dingfest gemacht werden können, muss hier von einer erheblichen Dunkelziffer ausgegangen werden. Die Aufklärungsquote bei den 194 Unfallfluchten nach Unfällen mit Personenschaden (2022: 241), bei denen niemand sein Leben verlor, aber 18 Personen schwer und 197 leicht verletzt wurden, lag bei 44,3 Prozent. (ak)

Alle Zahlen für den Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen und die einzelnen Landkreise (Esslingen/Reutlingen/Tübingen/Zollernalb) finden Sie auf den folgenden Seiten.

2. Verkehrsunfalllage Polizeipräsidium Reutlingen

2.1. Unfallentwicklung im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU Gesamt	35.477	28.952	29.727	31.735	33.324	1.589	5,0%
VU Pers	3.582	3.047	2.994	3.259	3.305	46	1,4%
VU Sach	31.895	25.905	26.733	28.476	30.019	1.543	5,4%
- davon VU-Sach (Euska)	10.628	8.486	8.602	9.027	9.795	768	8,5%
- davon Kleinstunfälle	21.267	17.419	18.131	19.449	20.224	775	4,0%

2.2. Verkehrsunfallfolgen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
Verunglückte Personen gesamt	4.585	3.678	3.627	4.059	4.131	72	1,8%
- davon Getötete	34	29	28	26	32	6	23,1%
- davon Schwerverletzte	685	630	572	686	612	-74	-10,8%
- davon Leichtverletzte	3.866	3.019	3.027	3.347	3.487	140	4,2%

2.3. Hauptunfallursachen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren*)	2.394	1.627	2.388	3.219	3.645	426	13,2%
Vorfahrt	2.334	1.930	1.795	1.951	2.048	97	5,0%
Geschwindigkeit	782	460	704	839	826	-13	-1,5%
Verkehrstüchtigkeit	675	535	534	614	593	-21	-3,4%
Abstand	1.033	822	741	753	753	0	
Überholen	394	312	288	328	333	5	1,5%

*) Zunahme ist teilweise auf Änderungen bei der Erfassung der Unfalldaten zurückzuführen

2.4. Verkehrsunfälle unter Alkohol im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	453	372	412	467	441	-26	-5,6%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	171	140	164	191	160	-31	-16,2%
- Getötete bei VU mit Alkohol	6	1	2	2	0	-2	
- Schwerverletzte bei VU mit Alkohol	49	66	50	69	56	-13	-18,8%
- Leichtverletzte bei VU mit Alkohol	158	112	142	151	135	-16	-10,6%
davon VU-Sach (Euska)	282	232	248	276	281	5	1,8%

2.5. Verkehrsunfälle unter Drogen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	64	72	57	78	67	-11	-14,1%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	18	17	22	24	24	0	
- Getötete bei VU mit Drogen	0	1	0	0	0	0	
- Schwerverletzte bei VU mit Drogen	7	10	1	11	8	-3	-27,3%
- Leichtverletzte bei VU mit Drogen	20	15	28	18	28	10	55,6%
davon VU-Sach (Euska)	46	55	35	54	43	-11	-20,4%

2.6. Verkehrsunfälle mit Unfallflucht im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	7.513	5.871	6.038	6.646	7.031	385	5,8%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	229	189	208	241	194	-47	-19,5%
- Getötete bei VU mit Flucht	3	2	3	0	0	0	
- Schwerverletzte bei VU mit Flucht	19	15	22	27	18	-9	-33,3%
- Leichtverletzte bei VU mit Flucht	240	190	218	243	197	-46	-18,9%
davon VU-Sach (Euska)	7.284	5.682	5.830	6.405	6.837	432	6,7%

2.7. Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	768	656	614	680	671	-9	-1,3%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	576	460	473	527	506	-21	-4,0%
- Getötete Zweiradnutzer	6	3	6	4	7	3	75,0%
- Schwerverletzte Zweiradnutzer	157	118	124	161	124	-37	-23,0%
- Leichtverletzte Zweiradnutzer	445	363	352	387	388	1	0,3%
davon VU-Sach (Euska)	192	198	141	153	165	12	7,8%

Verkehrsbet. detail: Krafträder über 125 ccm; Leichtkraftrad; Kraftroller; Mofa 25; Moped/Mokick; S-Pedelec

2.8. Verkehrsunfälle NUR mit Motorrädern im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	521	456	446	479	501	22	4,6%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	399	339	356	382	378	-4	-1,0%
- Getötete Motorradnutzer	5	2	6	4	6	2	50,0%
- Schwerverletzte Motorradnutzer	132	100	108	129	106	-23	-17,8%
- Leichtverletzte Motorradnutzer	290	250	254	263	280	17	6,5%
davon VU-Sach (Euska)	122	117	90	97	123	26	26,8%

Verkehrsbet. detail: Krafträder über 125 ccm; Leichtkraftrad; Kraftroller

2.9. Verkehrsunfälle mit E-Scootern im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt		19	45	81	107	26	32,1%
davon VU Pers mit Unfallfolgen		15	32	69	88	19	27,5%
- Getötete e-Scooternutzer		0	0	0	0	0	
- Schwerverletzte e-Scooternutzer		2	6	8	6	-2	-25,0%
- Leichtverletzte e-Scooternutzer		12	27	57	73	16	28,1%
davon VU-Sach (Euska)		4	13	12	19	7	58,3%

2.10. Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	1.213	1.368	1.210	1.297	1.364	67	5,2%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	1.019	1.139	1.036	1.125	1.143	18	1,6%
- Getötete Fahrradnutzer	5	8	7	5	5	0	
- Schwerverletzte Fahrradnutzer	181	234	199	226	208	-18	-8,0%
- Leichtverletzte Fahrradnutzer	850	904	838	915	943	28	3,1%
davon VU-Sach (Euska)	194	229	174	172	221	49	28,5%

Verkehrsbet. detail: Fahrrad und Pedelec

2.11. Verkehrsunfälle NUR mit Pedelec im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	270	390	393	427	497	70	16,4%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	238	346	351	380	446	66	17,4%
- Getötete Pedelecnutzer	2	8	3	3	2	-1	-33,3%
- Schwerverletzte Pedelecnutzer	53	81	66	78	88	10	12,8%
- Leichtverletzte Pedelecnutzer	183	254	271	296	359	63	21,3%
davon VU-Sach (Euska)	32	44	42	47	51	4	8,5%

2.12. Verkehrsunfälle mit Fußgängern im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	391	286	328	327	364	37	11,3%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	357	253	288	300	331	31	10,3%
- Getötete Fußgänger	6	5	3	9	4	-5	-55,6%
- Schwerverletzte Fußgänger	67	50	44	50	64	14	28,0%
- Leichtverletzte Fußgänger	279	178	224	217	248	31	14,3%
davon VU-Sach (Euska)	34	33	40	27	33	6	22,2%

2.13. Verkehrsunfälle mit PKW im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	12.337	9.640	9.691	10.323	11.044	721	7,0%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	2.727	2.081	2.049	2.283	2.291	8	0,4%
- Getötete	27	17	21	18	25	7	38,9%
- Schwerverletzte	476	373	325	416	365	-51	-12,3%
- Leichtverletzte	3.124	2.235	2.255	2.541	2.575	34	1,3%
davon VU-Sach (Euska)	9.610	7.559	7.642	8.040	8.753	713	8,9%

2.14. Verkehrsunfälle mit LKW im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	1.223	961	964	995	1.149	154	15,5%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	238	181	167	201	187	-14	-7,0%
- Getötete	6	4	10	5	4	-1	-20,0%
- Schwerverletzte	57	52	50	38	47	9	23,7%
- Leichtverletzte	280	194	175	225	209	-16	-7,1%
davon VU-Sach (Euska)	985	780	797	794	962	168	21,2%

2.15. Verkehrsunfälle mit Senioren im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	2.979	2.399	2.365	2.604	2.932	328	12,6%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	833	691	675	767	829	62	8,1%
- Getötete Senioren	14	11	9	9	14	5	55,6%
- Schwerverletzte Senioren	140	117	103	145	131	-14	-9,7%
- Leichtverletzte Senioren	459	386	370	385	442	57	14,8%
davon VU-Sach (Euska)	2.146	1.708	1.690	1.837	2.103	266	14,5%

2.16. Verkehrsunfälle mit jungen Erwachsenen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	2.701	2.157	2.289	2.246	2.359	113	5,0%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	853	673	738	729	769	40	5,5%
- Getötete Junge Erwachsene	4	3	2	1	2	1	100,0%
- Schwerverletzte Junge Erwachsene	97	80	76	84	76	-8	-9,5%
- Leichtverletzte Junge Erwachsene	605	470	511	499	546	47	9,4%
davon VU-Sach (Euska)	1.848	1.484	1.551	1.517	1.590	73	4,8%

2.17. Verkehrsunfälle mit Kindern im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	235	212	194	196	211	15	7,7%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	209	178	169	167	180	13	7,8%
- Getötete Kinder	1	0	1	0	0	0	
- Schwerverletzte Kinder	27	27	19	26	30	4	15,4%
- Leichtverletzte Kinder	266	211	211	225	245	20	8,9%
davon VU-Sach (Euska)	26	34	25	29	31	2	6,9%

2.18. Verkehrsunfälle auf dem Schulweg im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

PP Reutlingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	43	27	26	38	44	6	15,8%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	43	27	26	38	44	6	15,8%
- Getötete (6-17 Jahre)	0	0	0	0	0	0	
- Schwerverletzte (6-17 Jahre)	6	1	1	4	7	3	75,0%
- Leichtverletzte (6-17 Jahre)	42	26	25	34	39	5	14,7%

3. Verkehrsunfalllage Landkreis Esslingen

3.1. Unfallentwicklung im Landkreis Esslingen

LKR Esslingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU Gesamt	16.272	12.775	12.659	13.808	14.404	596	4,3%
VU Pers	1.476	1.229	1.187	1.234	1.332	98	7,9%
VU Sach	14.796	11.546	11.472	12.574	13.072	498	4,0%
- davon VU-Sach (Euska)	5.265	4.130	3.944	4.225	4.528	303	7,2%
- davon Kleinstunfälle	9.531	7.416	7.528	8.349	8.544	195	2,3%

3.2. Verkehrsunfallfolgen im Landkreis Esslingen

LKR Esslingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
Verunglückte Personen gesamt	1.805	1.444	1.386	1.507	1.668	161	10,7%
- davon Getötete	10	9	7	10	5	-5	-50,0%
- davon Schwerverletzte	248	215	200	233	249	16	6,9%
- davon Leichtverletzte	1.547	1.220	1.179	1.264	1.414	150	11,9%

3.3. Hauptunfallursachen im Landkreis Esslingen

LKR Esslingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren*)	1.245	940	1.194	1.530	1.790	260	17,0%
Vorfahrt	993	876	730	781	860	79	10,1%
Abstand	596	453	375	352	339	-13	-3,7%
Geschwindigkeit	219	168	220	267	295	28	10,5%
Verkehrstüchtigkeit	295	230	236	253	211	-42	-16,6%
Überholen	157	116	103	105	99	-6	-5,7%

*) Zunahme ist teilweise auf Änderungen bei der Erfassung der Unfalldaten zurückzuführen



3.4. Verkehrsunfälle unter Alkohol im Landkreis Esslingen

LKR Esslingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	195	150	168	183	162	-21	-11,5%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	68	54	77	72	60	-12	-16,7%
- Getötete bei VU mit Alkohol	2	0	2	2	0	-2	
- Schwerverletzte bei VU mit Alkohol	18	15	22	28	22	-6	-21,4%
- Leichtverletzte bei VU mit Alkohol	58	43	71	50	51	1	2,0%
davon VU-Sach (Euska)	127	96	91	111	102	-9	-8,1%

3.5. Verkehrsunfälle unter Drogen im Landkreis Esslingen

LKR Esslingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	25	34	35	31	24	-7	-22,6%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	5	9	14	9	6	-3	-33,3%
- Getötete bei VU mit Drogen	0	1	0	0	0	0	
- Schwerverletzte bei VU mit Drogen	3	1	0	4	1	-3	-75,0%
- Leichtverletzte bei VU mit Drogen	6	10	20	7	9	2	28,6%
davon VU-Sach (Euska)	20	25	21	22	18	-4	-18,2%

3.6. Verkehrsunfälle mit Unfallflucht im Landkreis Esslingen

LKR Esslingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	3.763	2.929	2.848	3.182	3.354	172	5,4%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	86	86	81	93	72	-21	-22,6%
- Getötete bei VU mit Flucht	0	0	0	0	0	0	
- Schwerverletzte bei VU mit Flucht	9	5	7	12	8	-4	-33,3%
- Leichtverletzte bei VU mit Flucht	87	90	89	88	76	-12	-13,6%
davon VU-Sach (Euska)	3.677	2.843	2.767	3.089	3.282	193	6,2%



3.7. Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern im Landkreis Esslingen

LKR Esslingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	323	277	242	257	260	3	1,2%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	219	188	172	190	186	-4	-2,1%
- Getötete Zweiradnutzer	1	1	1	3	2	-1	-33,3%
- Schwerverletzte Zweiradnutzer	53	41	37	55	39	-16	-29,1%
- Leichtverletzte Zweiradnutzer	170	149	134	143	148	5	3,5%
davon VU-Sach (Euska)	104	89	70	67	74	7	10,4%

Verkehrsbet. detail: Krafträder über 125 ccm; Leichtkraftrad; Kraftroller; Mofa 25; Moped/Mokick; S-Pedelec

3.8. Verkehrsunfälle NUR mit Motorrädern im Landkreis Esslingen

LKR Esslingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt	217	199	181	193	197	4	2,1%
davon VU Pers mit Unfallfolgen	148	139	137	144	141	-3	-2,1%
- Getötete Motorradnutzer	1	0	1	3	2	-1	-33,3%
- Schwerverletzte Motorradnutzer	42	34	32	48	32	-16	-33,3%
- Leichtverletzte Motorradnutzer	108	107	105	101	108	7	6,9%
davon VU-Sach (Euska)	69	60	44	49	56	7	14,3%

Verkehrsbet. detail: Krafträder über 125 ccm; Leichtkraftrad; Kraftroller

3.9. Verkehrsunfälle mit E-Scootern im Landkreis Esslingen

LKR Esslingen	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %
VU-gesamt		7	12	24	29	5	20,8%
davon VU Pers mit Unfallfolgen		5	8	22	26	4	18,2%
- Getötete e-Scooternutzer		0	0	0	0	0	
- Schwerverletzte e-Scooternutzer		0	0	2	4	2	100,0%
- Leichtverletzte e-Scooternutzer		5	8	20	19	-1	-5,0%
davon VU-Sach (Euska)		2	4	2	3	1	50,0%

